

## Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist am **Dienstag, dem 22. Februar 2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses Ubstadt, Bruchsaler Str. 1 – 3.

### Tagesordnungspunkte:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
3. Jugendschutz / Suchtprävention
4. Vorstellung des Schulberichts
5. Umgestaltung Spielplatz „Schafhaus“ in Stettfeld
6. Skin-Diver Ubstadt-Weiher
  - Zustimmung zum Bauvorhaben
  - Zuschussgewährung
7. Beauftragung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Innenentwicklung für den Bereich Zeuterner Straße südlich, Stettfeld
8. Bebauungsplan „Kringelrain“, Ubstadt
  - Befreiung Elisabeth-Veith-Str. 15 und 15a, Ubstadt
9. Bebauungsplan „Nord-West“, Weiher
  - Ausnahme Westring 40
10. Zustimmung zum Bauantrag Besingstr. 12 a, Zeutern
11. B 3-Brücke über den Kraichbach
  - Sachstandsbericht
12. Sanierung des Großgartenwegs in Ubstadt
13. Landtagswahl am 27. März 2011
  - Wahlhelferentschädigung
  - Einteilung der Wahlbezirke
14. Öffentliche Bekanntgaben
15. Wünsche und Anregungen

gez. Tony Löffler, Bürgermeister

### Kurzinformationen:

**Zu TOP 2:** Seit Juni 2010 beschäftigt die Gemeinde mit Birgit Loés eine Schulsozialarbeiterin. In der Sitzung wird Frau Loés einen detaillierten Sachstandsbericht über ihre bisherige Tätigkeit geben.

**Zu TOP 3:** Die Prävention von Sucht ist eine wichtige Aufgabe des Gemeinwesens. Insbesondere der Alkoholkonsum unter Jugendlichen ist in den letzten Jahren zunehmend zum Problem geworden. Die Verwaltung hat deshalb ein Suchtpräventionsprogramm erarbeitet, das in der Sitzung vorgestellt wird.

**Zu TOP 4:** Einmal im Jahr erhält der Gemeinderat einen Schulbericht zur aktuellen Schulsituation in Ubstadt-Weiher. Darin werden Entwicklungen zur Schüler- und Klassenzahl sowie Übertrittsquoten und die Entwicklungen der Zukunft dargestellt.

**Zu TOP 5:** Der Spielplatz Schafhaus in Stettfeld soll umgestaltet werden. Im Vorfeld wurden Schule, Kindergarten, Eltern und Bürger beteiligt. Der Gemeinderat hat jetzt über die vorgesehenen Umbaumaßnahmen zu beschließen.

**Zu TOP 6:** Der Tauchsportclub Skin-Diver Ubstadt-Weiher beabsichtigt den Neubau einer Garage beim Badeeingang des Freizeitentrums Hardtsee. In der Sitzung soll der Gemeinderat dem Bauvorhaben zustimmen und über die Gewährung eines Zuschusses an den Tauchsportclub entscheiden.

**Zu TOP 7:** Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Ingenieurbüro mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Innenentwicklung im nördlichen Bereich der Zeuterner Straße in Stettfeld beauftragt. Jetzt sollen auch Untersuchungen für den Bereich südlich der Zeuterner Straße angestellt werden. Insbesondere da die beiden Gebiete genau gegenüber liegen, könnten sich hier Ansatzpunkte für eine städtebauliche Neuordnung ergeben.

**Zu TOP 8:** Auf den Grundstücken Elisabeth-Veith-Str. 15 und 15 a in Ubstadt ist die Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen geplant. Der Gemeinderat hat über einen Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes „Kringelrain“ zu entscheiden.

**Zu TOP 9:** In Weiher ist auf dem Grundstück Westring 40 die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage geplant. Zur Umsetzung des Bauvorhabens wird der Gemeinderat über einen Antrag auf eine Ausnahme vom geltenden Bebauungsplan „Nord-West“ entscheiden.

**Zu TOP 10:** Im Bereich Besingstr. 12 a in Zeutern ist die Aufstockung eines bestehenden Betriebsgebäudes beabsichtigt. Der Gemeinderat hat über die Zustimmung zum Bauvorhaben zu entscheiden.

**Zu TOP 11:** Die Brücke über den Kraichbach in der Bruchsaler Straße soll saniert werden. Der Gemeinderat soll über die Maßnahme informiert werden.

**Zu TOP 12:** Der Großgartenweg in Ubstadt weist Schlaglöcher und Risse auf, die nicht mehr punktuell ausgebessert werden können. Eine Sanierung des Weges steht an. In der Sitzung sollen zwei Arten der möglichen Oberflächensanierung vorgestellt werden, für die dann Angebote eingeholt werden sollen.

**Zu TOP 13:** Am 27. März 2011 findet die Landtagswahl statt, bei der wieder ehrenamtliche Wahlhelfer zum Einsatz kommen. Der Gemeinderat hat die Wahlhelferentschädigung festzulegen. Gleichzeitig erfolgt eine Information über die Einteilung der Wahlbezirke.

gez. Tony Löffler, Bürgermeister